Lückendiktat (Aus Tom Sawyer)

Am Montag erwachte Tom mit einer sehr schlechten Laune. Das war ja \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ an jedem Montagmorgen der Fall, denn es fing doch \_\_\_\_\_\_ eine neue Woche an \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Er begann diesen Tag \_\_\_\_\_ mit dem Wunsch, es sollte lieber \_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_ geben, denn nach einem Feiertag \_\_\_\_\_\_ man die \_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ nur umso enger und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Er lag und \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_. Da \_\_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_, wie \_\_\_\_\_\_\_\_ es doch wäre, \_\_\_\_\_ krank zu sein und nicht in die Schule \_\_\_\_\_ \_\_ \_\_\_\_\_\_. Das war ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_! Er untersuchte seinen ganzen Körper, aber \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ fand sich auch \_\_\_\_\_ \_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_.

Er forschte weiter. Da glaubte er \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ festzustellen, die er hoffnungsvoll zu \_\_\_\_\_\_\_ versuchte, aber sie \_\_\_\_\_\_ mehr und mehr ab und waren bald ganz verschwunden. Also musste er \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_ finden. Und \_\_\_\_\_\_\_\_, oben \_\_\_\_\_\_\_\_ ein Zahn.

Was für ein Glück! Schon wollte er anfangen zu \_\_\_\_\_\_\_, als ihm \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ noch rechtzeitig einfiel, \_\_\_\_ diese Krankheit nicht \_\_\_\_\_\_\_\_\_ sei. Die Tante würde ihm \_\_\_\_\_\_\_ einfach den Zahn \_\_\_\_\_\_\_\_\_, und \_\_\_ tat mächtig \_\_\_.

Er \_\_\_\_\_\_\_\_\_ daher, den Zahn lieber \_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_ zu benutzen und sich nach etwas Anderem umzusehen. Zuerst fiel ihm \_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_ ein. \_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_ er sich, wie der \_\_\_\_ einmal von einem Mann \_\_\_\_\_\_\_ hatte, der irgendetwas wie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder so am Finger bekam, so dass \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ beinahe die Hand abgenommen werden musste.

Zum Glück hatte sich Tom \_\_\_\_\_\_\_ an seinem Zeh verletzt - \_\_\_ war zu verwerten! So zog er \_\_\_\_ \_\_\_ Fuß eiligst \_\_\_\_\_ \_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_, um ihn genau zu untersuchen. Leider kannte er \_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_ nicht, über die er zu jammern hatte, aber \_\_\_\_\_\_\_\_\_ konnte man auf alle Fälle.

Und so begann er denn mit \_\_\_\_ \_\_\_\_\_ zu stöhnen. Sein Bruder Sid aber \_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ weiter. Tom \_\_\_\_\_\_\_ lauter und meinte auf einmal \_\_\_\_\_\_\_\_, in seinem Zeh \_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_ \_\_\_\_\_\_. Sid rührte sich nicht. Tom keuchte schon \_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, er konnte fast nicht mehr.

Er ruhte sich etwas aus, holte tief \_\_\_\_ und stieß dann eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_ wahrhaft bewundernswerter \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_ aus. Sid \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ weiter.

Da wurde Tom ärgerlich. »Sid, Sid, Sid! «, schrie er und gab ihm einen Stoß. Das wirkte - und nun ging das Stöhnen von neuem los. Sid \_\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_, \_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_ auf den Ellbogen und \_\_\_\_\_\_\_ zu Tom hinüber.

Der \_\_\_\_\_\_\_ weiter. »Was hast du \_\_\_\_, Tom?«, rief Sid. Keine Antwort. »Tom, \_\_\_ \_\_\_\_, was ist denn los?" Und er \_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_ und sah

Ihm angstvoll ins Gesicht.

Bitte an der richtigen Stelle einsetzen:

 Fesseln der Gefangenschaft | probieren | vor Anstrengung | herrlich | stöhnen | beleben | schlief ruhig | stöhnte | denn den | denn | hör doch | erzählt | neulich | das | stöhnte | weh | Schmerzen zu spüren | stets | Atem | praktisch | echter Seufzer | gar keinen Sonntag | etwas anderes | bedauerlicherweise | ununterbrochene Tonleiter | starrte | jetzt | dass | wirklich | wieder | das | viel Eifer | voller Plagen und Schulsorgen | absolut nichts | glücklicherweise | nämlich | rüttelte ihn | ausreißen | die nötigen Symptome | Blutvergiftung | eigentlich | fiel ihm auf einmal ein | drückender | wackelte | fühlte | wunderbarer Gedanke | wirklich | dachte nach | als Reserve | beschloss | gehen zu müssen | leise Anzeichen von Bauchschmerzen | Arzt | schnarchte | nahmen | nicht das geringste Leiden | schließlich | gähnte, reckte sich, stützte sich knurrend | Dann erinnerte | unter der Decke hervor |

In der richtigen Reihenfolge:

 eigentlich | wieder | voller Plagen und Schulsorgen | stets | gar keinen Sonntag | fühlte | Fesseln der Gefangenschaft | drückender | dachte nach | fiel ihm auf einmal ein | herrlich | jetzt | gehen zu müssen | wunderbarer Gedanke | bedauerlicherweise | nicht das geringste Leiden | leise Anzeichen von Bauchschmerzen | beleben | nahmen | etwas anderes | wirklich | wackelte | stöhnen | glücklicherweise | dass | praktisch | nämlich | ausreißen | das | weh | beschloss | als Reserve | absolut nichts | Dann erinnerte | Arzt | erzählt | Blutvergiftung | schließlich | neulich | das | denn den | unter der Decke hervor | die nötigen Symptome | probieren | viel Eifer | schlief ruhig | stöhnte | wirklich | Schmerzen zu spüren | vor Anstrengung | Atem | ununterbrochene Tonleiter | echter Seufzer | schnarchte | gähnte, reckte sich, stützte sich knurrend | starrte | stöhnte | denn | hör doch | rüttelte ihn |